

## Lernen verstehen 2026 – Neuro- und Sozialkognitive Perspektiven auf Aufmerksamkeit, Lernen und ADHS

**Prof. Dr. Marc Schipper**

ADHS gehört zu den häufigsten Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter. Neben Aufmerksamkeitsproblemen, Impulsivität und Hyperaktivität zeigen betroffene Kinder häufig **erhebliche Schwierigkeiten beim Lernen** – etwa beim Schriftspracherwerb, beim Rechnen oder im Arbeitsgedächtnis.

Aktuell finden sich immer mehr Unterschiede in der Ausprägung und den symptomatischen Foki der Störung zwischen den Geschlechtern, die nunmehr konkrete Gegenstände der lernpsychologischen und neurokognitiven Forschung darstellen.

Neurowissenschaftliche Forschung liefert heute detaillierte Einblicke in die zugrunde liegenden Mechanismen: Veränderungen in Aufmerksamkeitsnetzwerken, dopaminerge Dysregulationen und Besonderheiten in der exekutiven Kontrolle. Doch wie lassen sich diese Erkenntnisse für die **lerntherapeutische Praxis** nutzbar machen?

### Inhalte des Seminars

- Neurowissenschaftliche Grundlagen zu Lernen & Gedächtnis
- Zentrale Befunde zu ADHS (Neurobiologie, Bildgebung, EEG, Neurofeedback)
- Typische Lernschwierigkeiten bei ADHS und deren Mechanismen
- Ableitung lerntherapeutischer Strategien: Von der Theorie zur Praxis
- Fallbeispiele & Transfer in die lerntherapeutische Arbeit
- Exkurs: Ein Blick auf die aktueller Forschung: Geschlechterunterschiede

### **Referent: Prof. Dr. Marc Schipper**

- Professor für Psychologie (APOLLON Hochschule Bremen, HKS Ottersberg)
- Dezernent für Schulpsychologie, RLSB Osnabrück, Niedersachsen
- Experte für neuro-kognitive Psychologie, Sozialkognition & integrative Lerntherapie
- Vorstandsmitglied des FIL

7. BALDT Symposium  
Fokus Lernen  
Von der Neurobiologie  
bis zur Beziehungsgestaltung



- Forschungsschwerpunkte: Dyslexie, Dyskalkulie, ADHS, Neurofeedback
- Dozent in der Ausbildung von Lerntherapeut:innen (u. a. VIGESCO, Duden Institute)